

Stadt Rottenburg am Neckar
Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Gemeinderates am 12.11.2013

TOP 16

Anfragen von Stadträtinnen und Stadträten

1. **StRin Hagner- Hospitalküche**
2. **StR Truffner- Jugendräume**
3. **StR Dr. Cuno – Sanierung Neckarhalde und Brücke Bad Niedernau**
4. **StR Dr. Cuno – Fahrräder für Ordnungsdienst**
5. **StR Dr. Cuno – Eugen-Semle-Straße/rauchende Berufsschüler**
6. **StR Dr. Cuno – Zuschuss für Schüler mit Migrationshintergrund**
7. **StR Heumesser – Zufahrt Häckselplatz während der Umleitung**
8. **StR Heberle – Rundfunkgebühren**
9. **StR Dr. Peter Schülerversorgung mit Obst (EU-Programm)**
10. **StR Stenzel – Westumgehung**

Zu 1.:

StRin Hagner will wissen, wie hoch die Kosten für den Neubau der Hospitalküche waren und welche Einrichtungen von der Hospitalküche beliefert werden.

Eine Beantwortung wird zugesagt.

Zu 2.:

StR Truffner berichtet von einer Besichtigung des Jugendhauses Klause und den Räumlichkeiten von MOKKA e.V. Dabei seien ihm viele defekte Steckdosen und Sanitäreinrichtungen in äußerst schlechtem Zustand aufgefallen.

Zu 3.:

StR Dr. Cuno will wissen, ob die Brücke in Bad Niedernau und die Neckarhalde zwingend zusammen repariert werden müssen.

OB Neher weist darauf hin, dass die beiden Umleitungen nichts miteinander zu tun haben. In Bad Niedernau gebe es eine ortsinterne Umleitung. Der Schwerverkehr müsse über Seebronn. BM Weigel weist darauf hin, dass die Sanierung der Neckarhalde zuschussabhängig sei. Die Umleitungen seien für die Bauzeit eine zumutbare Belästigung. Nachdem eine „Winterbaustelle“ nicht gewollt sei, würden beide Sanierungsmaßnahmen im Frühjahr begonnen werden.

Zu 4.:

StR Dr. Cuno weist darauf hin, dass beantragt wurde, für den Ordnungsdienst Fahrräder zu beschaffen.

OB Neher antwortet, dass 2 E-Bikes als Dienstfahrzeuge beschafft wurden, diese stünden auch dem Ordnungsdienst zur Verfügung.

Zu 5.:

StR Dr. Cuno berichtet, dass die Eugen-Semle-Straße in den Pausen besetzt sei von rauchenden Berufsschülern. Er will wissen, ob Abhilfe geschaffen werden könne.

Zu 6.:

St r Dr. Cuno berichtet, dass die Stadt Mannheim 300 Euro pro Schüler mit Migrationshintergrund zur Verfügung stelle. Er will wissen, ob sich die Stadt Rottenburg am Neckar das auch vorstellen könnte.

OB Neher antwortet, dass er gerne in Mannheim nachfragen werde. Er halte es aber besser, das Geld gezielt für Sprachkurse oder Schulsozialarbeit auszugeben.